

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten uns herzlich für den Kauf unseres handwerklich gefertigten Massivholzbettes bei Ihnen bedanken.

Im nachfolgenden Text ist der Aufbau Ihres Bettes in wenigen Schritten sorgfältig beschrieben. Der Aufbau des Vollholzbettes erfolgt in wenigen Minuten mit zwei Personen. Bitte prüfen Sie Ihren erworbenen Artikel im ersten Schritt auf Vollständigkeit und auf eventuelle Transportschäden. Sollten Ihnen Transportschäden oder Materialfehler auffallen, möchten wir Sie bitten, sich schnellstmöglich mit Ihrem Händler vor Ort in Verbindung zu setzen. Achten Sie darauf, dass im Arbeitsbereich keine Druckstellen entstehen und legen Sie unter alle Bauteile Textilien.

Bitte bedenken Sie: Holz ist ein Naturprodukt. Farb- und Maserungsabweichungen sowie andere wuchsbedingte Merkmale kennzeichnen den Werkstoff Holz in seiner Einmaligkeit als natürlich gewachsenen Werkstoff. Bitte achten Sie im Schlafraum auf ein gutes Raumklima. Die optimale Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 50 und 60 %.

Das ist gut für die Gesundheit und schont das Holz vor Verzug und Trocknungsrisse. Diese Eigenheiten sind durch uns nicht beeinflussbar und stellen keinen Mangel dar

Wir wünschen Ihnen angenehme Träume in Ihrem neuen Bett!

Inhalt

	geprüft
2 Stück Seitenteile	
1 Stück Kopfteil	
1 Stück Fußteil	
2 Stück Auflageleisten	
1 Stück Mitteltraverse*	
1 Stück Feder für Mitteltraverse*	
1 Stück Schleifschwamm (bei Zirbe)	
1 Stück Gummihammer	
1 Stück Klopffholz	
1 Pack Klebekork	



Aufbauanleitung - 2 Personen ca. 5 Minuten

1. Stellen Sie das Kopfteil auf den Fußboden ab, eine Person hält dieses fest. Die andere Person nimmt sich ein Seitenteil zur Hand und fädelt es in das Kopfteil ein.

HIERBEI WICHTIG: Die Seitenteile sind stirnseitig mit Dübelöffnungen versehen. Die Seite mit zwei Dübeln wird in das Kopfteil gesteckt, die Seite mit drei Dübeln in das Fußteil!



Abb. 1) Seitenteil in Kopfteil einfädeln.



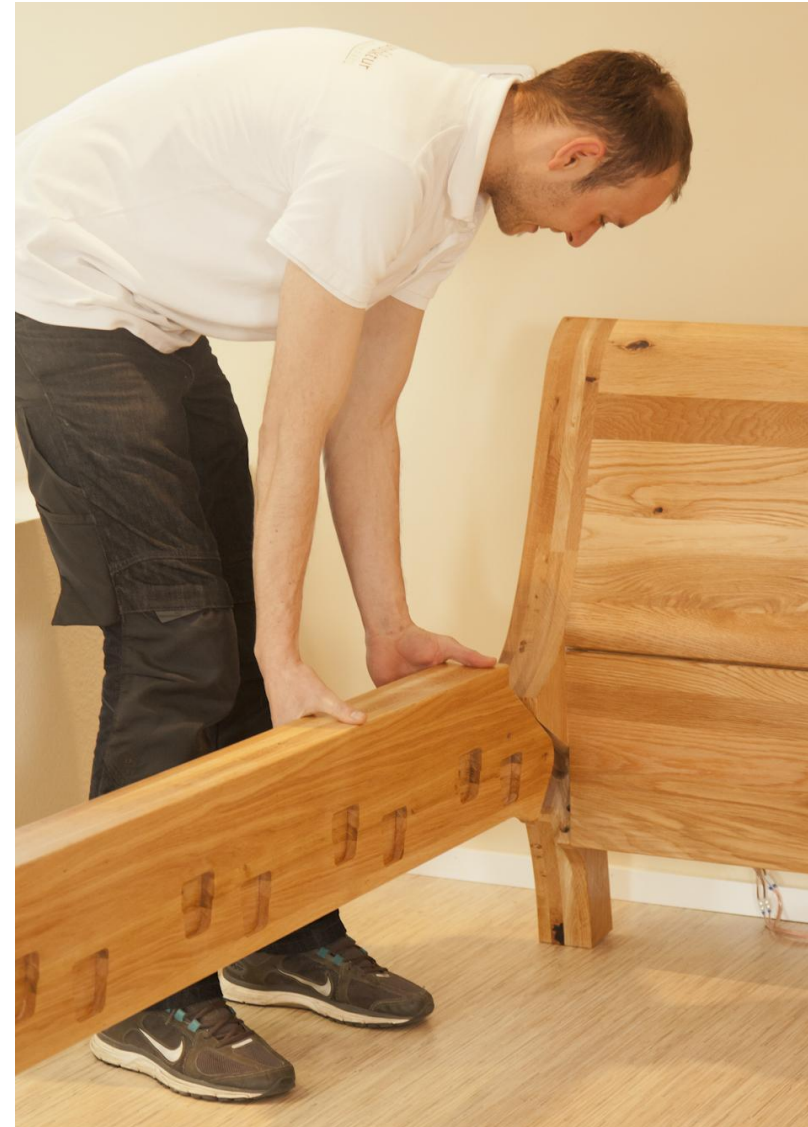
Abb. 2) Drei Dübel sind im Fußteil zu sehen, zwei im Kopfteil, danach richtet sich die Richtung des Seitenteils!

2. Nachdem das linke Seitenteil so weit wie möglich von Hand eingefädelt wurde, legen Sie das andere Ende des Seitenteils auf den Fußboden.



Abb. 3) Soweit wie möglich einstecken, erst wenn alle vier Seiten

3. Nun fädeln Sie das rechte Seitenteil ein und legen es ebenso vorn ab.



miteinander verbunden sind, wird mit dem Hammer nachgeklopft (siehe Punkt 8!).

4. Beide Personen nehmen sich nun das Fußteil zur Hand und legen es vorsichtig vor die beiden Seitenteile ab.

5. Im Anschluß nimmt sich jede Person ein Seitenteil und fädelt es mit einer Hand in das Fußteil ein. Die andere Hand hält das Fußteil fest.

HIERBEI WICHTIG: Beide Personen stellen sich von außen an das Bett heran und fädeln die Seitenteile GLEICHZEITIG in das Fußteil ein!



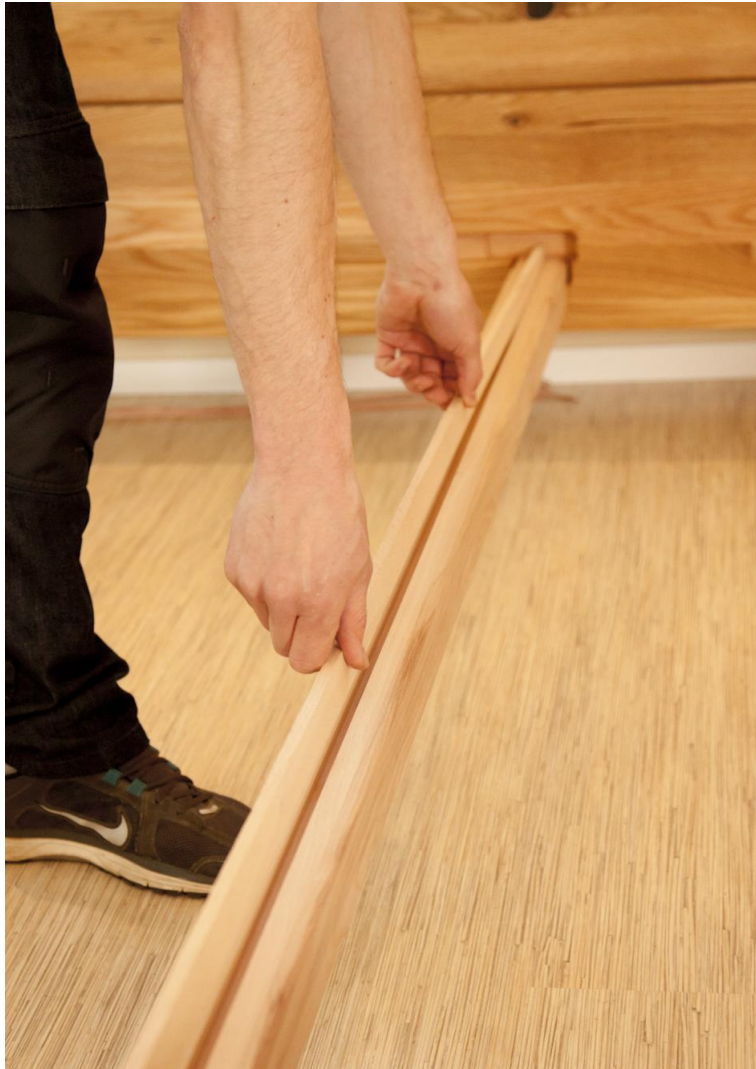
6. Stecken Sie nun alle vier Verbindungen soweit wie von Hand möglich zusammen.
7. Daraufhin drücken Sie das linke Seitenteil stark nach unten, so dass das Seitenteil Last bekommt (z.B. durch darauf knien oder setzen).
8. Nehmen Sie sich den mitgelieferten Hammer und das Klopffholz zur Hand. Klopfen Sie nun das Fußteil mittig des Fußes Richtung Seitenteil fest > linke + rechte Seite.
9. Im Anschluss klopfen Sie das Kopfteil von hinten, wieder Richtung Seitenteil, fest (Klopffholz liegt auf ähnlicher Höhe wie Fußteil) > linke + rechte Seite.



Abb. 6) Die beiden Komponenten Seiten- und Fußteil rutschen durch einfache Hammerschläge leicht zusammen.

10. Stecken Sie die Mitteltraverse* in das Kopf- und Fußteil ein, anschließend legen Sie die Holzfeder in die Nut. Die Festlegung der Auflagehöhe ist durch drehen der Traverse möglich.

11. Legen Sie die Auflageleisten links und rechts in die gewünschte Höhe ein (Auflageleisten sind beidseitig verwendbar, dadurch kann die beliebige Höhe festgelegt werden).



*Mitteltraverse ab Bettbreite 1,40 m (Doppelbett)

Abbauanleitung Modell "Frances"

Zum Abbau des Bettes werden wieder zwei Personen benötigt.

1. Entfernen Sie zunächst Matratzen, Lattenroste, Mitteltraverse und Auflageleisten aus dem Bettgestell.
2. Unterbauen Sie das Bett nun unter den Seitenteilen knapp vor beiden Füßen (z.B. mit Hilfe von Kanthölzern).
Der Abstand zwischen Bettfuß (Unterkante) und Fußboden sollte mindestens 2 cm betragen.



Abb. 1 Abbau) Unterbauung des Bettes mit Hilfe von z.B. Kanthölzern.

3. Im Bettgestell sind Einfräsungen für den Abbau vorgesehen.
Diese befinden sich links und rechts im Kopf- und Fußteil.



Abb. 2 Abbau) Ausfräsung links und rechts in Kopf- und Fußteil, ca. 20 x 2 cm.

4. Eine Person nimmt sich nun den Gummihammer und das Klopffholz zur Hand und klopft das Fußteil nach unten aus der Verbindung heraus.
Die zweite Person hält das Fußteil fest und zieht es vorsichtig heraus.



Abb. 3 Abbau) Das Klopffholz in die vorgesehene Einfräsung einfädeln und in Richtung Fußboden klopfen.

5. Legen Sie beide Seitenteile vorn auf den Fußboden ab.
6. Eine Person hält nun das Kopfteil fest. Die zweite Person klopft dieses (wie beim Fußteil) aus der Verbindung, so dass man das Seitenteil leicht herausziehen kann.
7. Legen Sie alle Teile vorsichtig auf Textilien ab, um Kratzer oder ähnliche Beschädigungen zu vermeiden.

Bevor Sie sich in das neue "Wohlfühlnest" legen...

... kleben Sie bitte noch auf folgenden Punkten die mitgelieferten Korkauflkleber auf, um Knarzgeräuschen vorzubeugen:

- A) 4 Stück je Auflageleiste
- B) 8 Stück auf der Mitteltraverse (bei Betten über 140 cm Breite)
- C) 2 Stück in der Taschenfräsung im Kopfteil (bei Betten über 140 cm Breite)
- D) 2 Stück in der Taschenfräsung im Fußteil (bei Betten über 140 cm Breite)



Pflegeanleitung

Holzoberfläche Zirbe Natur, roh belassen

Die Oberfläche Ihres Zirbenbettes ist natürlich roh belassen, somit können sich die ätherischen Düfte ungehindert entfalten. Falls Sie den typischen Zirbenduft einmal vermissen sollten, oder das Holz unansehnliche Flecken aufweist, nehmen Sie sich den mitgelieferten Schleifschwamm zur Hand und schleifen Sie das Holz ein wenig ab. Dadurch ist es wieder sauber und duftet wie frisch aus der Tischlerei. Kleinere Dellen reparieren Sie, indem Sie ein nasses Tuch auf die beschädigte Stelle legen und mit einem heißen Bügeleisen über die zu bearbeitende Delle bügeln.

Pflegehinweis:

Die Holzoberfläche mit einem "nebefeuchten" Schwamm vorsichtig reinigen. Bitte nur warmes Wasser, ohne Spülmittel verwenden! Wichtig: das nasse Holz sollte langsam trocknen. Ein schnelles Trocknen neben Ofen oder Heizung könnte zu Rissbildungen im Holz führen.

Geölte Holzoberfläche

Die Holzoberfläche ist mit einer hochwertigen Imprägnierung gegen Schmutz und das Eindringen von Nässe geschützt. Feiner Staub kann wie Schleifpapier wirken, daher achten Sie darauf, dass loser Schmutz regelmäßig mit einem "nebefeuchten" Staubtuch entfernt wird. Eine Auffrischung wird nach Bedarf erforderlich und richtet sich individuell nach der Nutzung. Für unsere mit Hartwachsöl öl-/wachsbehandelte Holzoberflächen empfehlen wir zur Auffrischung das OLI-NATURA Pflegewachs. Das Pflegewachs entsprechend Anleitung auf dem Gebinde gleichmäßig dünn mit Baumwolltuch, Wischwiesel oder Sprüher auf die saubere, trockene Fläche auftragen. Unmittelbar danach mit einem Baumwolltuch aufpolieren.